



Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: MV/FB5/003/2013	Datum: 02.04.2013
Auskunft erteilt: Winkens Marcel	Erfasser: Wk
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Quartalsbericht zum 31.12.2012 im Rahmen des Finanzcontrollings

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	16.04.2013	Ö
Rat der Stadt Wassenberg	02.05.2013	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am

Sachverhalt:

Als Teil des Internen Kontrollsystems (IKS) wird im Jahr 2012 mit dem Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens begonnen, dass den Entscheidungsträgern (Rat und Verwaltungsführung) notwendige und unterstützende Informationen für operative und strategische Entscheidungen liefern soll.

Weiter soll durch die Einrichtung eines kostenorientierten Finanzcontrollings auf Basis des Berichtswesens die Wirtschaftlichkeit des Ressourceneinsatzes analysiert und Erfolgs- und Rationalisierungspotentiale aufgezeigt werden.

Als Einstieg in das Berichtswesen wurde zum Stichtag 30.06.2012 ein Bericht über die bisherige und voraussichtliche weitere Entwicklung des Gesamtergebnisses des Haushaltsjahres 2012 vorgelegt. Nunmehr wird der Folgebericht zum Stichtag 30.12.2012 vorgelegt.

Weiter soll das Berichtswesen in Abstimmung mit Rat und Verwaltung schrittweise durch detailliertere Betrachtungen einzelner Kostenstellen und Kostenarten ausgebaut werden. Ein neues Softwaretools zur Analyse und zum interkommunalen Vergleich von Kennzahlen ist inzwischen implementiert worden und wird derzeit mit den Daten der Stadt Wassenberg bestückt.

Der Bericht für das IV. Quartal 2012 erfolgt in der bisher bekannten Form. Eine erste Erweiterung des Berichtsumfangs ist für den ersten Quartalsbericht des Jahres 2013 vorgesehen.

Der Quartalsbericht besteht unverändert aus einem tabellarischen und einem textlichen Teil.

Der tabellarische Teil zeigt die bisherige Entwicklung des Haushaltsjahres 2012 bis zum Buchungstichtag 31.12.2012 auf, sowie eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Jahresabschluss 2012.

Die Gliederung der Zeilen erfolgt analog zum Muster des Gesamtergebnisplanes und der Gesamtergebnisrechnung, mit einer zusammenfassenden Übersicht der des Gesamtergebnisses und nachfolgend eines Nachweises der einzelnen Konten.

Im textlichen Teil werden analog zum Lagebericht des Jahresabschlusses wesentliche Abweichungen des voraussichtlichen Jahresergebnisses von der Haushaltsplanung und von den Berichten der vorigen Quartale im Einzelnen herausgestellt und erläutert.

Die im Bericht dargestellte Prognose des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2012 berücksichtigt alle bis zur Fertigstellung des Berichtes bekannten ergebnisbeeinflussenden Sachverhalte.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes kann davon ausgegangen werden, dass das lfd. Buchungsgeschäft für das Jahr 2012 im Wesentlichen abgeschlossen ist. Weitere Änderungen sind ggf. durch noch ausstehende Abrechnungen möglich, wie im Bereich Versorgungsaufwendungen oder der Energieaufwendungen.

Da erst nach der Erstellung des Berichtes mit der Aufstellung des Jahresabschlusses begonnen worden ist, können sich auch hieraus noch Änderungen des Jahresergebnisses, insbesondere durch die Prüfung aller Rückstellungssachverhalte, ergeben.

Der Quartalsbericht zum 31.12.2012 soll daher im Wesentlichen die Entwicklung des Haushaltsjahres 2012 darstellen, das endgültige Jahresergebnis wird jedoch erst nach der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses feststehen.

Die Haushaltsplanung des Jahres 2012 schließt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,684 Mio. €. Auf Grund der lfd. Entwicklung im Jahr 2012 kann derzeit davon ausgegangen werden, dass das Ergebnis um rd. 2,411 Mio. € verbessert und der Jahresfehlbetrag auf rd. 0,273 Mio. € reduziert werden kann.

Dies bedeutet eine Verbesserung der prognostizierten Ergebnisses gegenüber dem Bericht des vorigen Quartals um nochmal rd. 0,073 Mio. €.

Die Gründe für diese Ergebnisverbesserungen werden im Bericht ausführlich erläutert, sind aber im Wesentlichen in der verbesserten Ertragslage, insbesondere in der Steigerung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben zu sehen.

Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich hingegen nur leicht. Einsparungen bei den Personalaufwendungen werden durch Mehraufwendungen bei anderen Aufwandpositionen wieder aufgezehrt.

Zusätzliche Ergebnisverbesserungen gegenüber der Prognose im Bericht zum III. Quartal 2012 entstehen durch nochmals erhöhte Gewerbesteuererträge sowie durch kleinere (positive wie negative) Veränderungen bei verschiedenen Einzelpositionen.

Weiter wird im Bericht zu den einzelnen Positionen erläutert, ob noch Änderungen durch ausstehende Abrechnungen oder Jahresabschlussarbeiten zu erwarten sind, oder ob das Ergebnis dem endgültigen Jahresabschluss gleichzusetzen ist.

Da im Laufe des I. Quartals 2013 ein Schwerpunkt der Arbeiten auf der Erstellung und Prüfung eines ersten konsolidierten Gesamtabschlusses der Stadt Wassenberg gelegen hat, liegen derzeit keine weiteren wesentlichen Erkenntnisse über die voraussichtliche Entwicklung des Jahresergebnisses 2012 der Stadt Wassenberg über den Quartalsbericht hinaus vor.

Der Quartalsbericht zum 31.12.2012 ist als Anlage beigefügt.

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

Bürgermeister

Datum

Unterschrift
Finanzcontrolling

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezernenten
